

# USC PALOMA

Berichtsheft der Abteilungen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2022



☎ 040 – 29 41 26

✉ info@uscpaloma.de

🌐 www.uscpaloma.de

# VORWORT

Für unser Jahrbuch war es unserem zweiten Vorsitzenden Hans-Jürgen Adam ein persönliches Anliegen, sich mit ein paar Worten an die Mitglieder zu wenden.

## Liebe Palomaten,

ich freue mich sehr, Euch endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung des USC Paloma begrüßen zu dürfen. Die letzte Versammlung fand im März 2019 statt (!). Seitdem wurden alle Planungen durch ein kleines Virus zunichte gemacht, dass nebenbei auch noch mal eben die Welt auf den Kopf stellte.

Das war für uns alle eine schwere Zeit. Aber der USC Paloma hat sich allen Widrigkeiten, und dem Virus, entgegenstellt. Dank vieler Helfer und Unterstützer wurden online Angebote geschaltet, Hilfsangebote für ältere und erkrankte Mitglieder im Stadtteil gemacht und vieles mehr organisiert.

Die Geschäftsstelle wurde bei der korrekten Umsetzung der sich ständig ändernden Regeln von vielen Ehrenamtlichen in hervorragender Weise unterstützt. Nur so konnte der Sportbetrieb auf den Sportplätzen, in den Hallen und im Bootshaus nach den ersten Lockerungen schnell wieder aufgenommen werden, wenn auch mit Einschränkungen. Herzlichen Dank Allen, die sich so tatkräftig engagiert haben !

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich unseren Mitgliedern sagen, die über die ganze Zeit treu zu unserem USC Paloma

gestanden haben, die ihre Beiträge ohne zu klagen bezahlt haben, obwohl sie ihren Sport nicht oder nur eingeschränkt ausüben konnten. Herzlichen Dank – Ihr seid Spitze !

An dieser Stelle möchte ich noch einen erwähnen, der wohl das schwerste Los im Verein zu tragen hatte: unseren Wirt Maid. Für einen langen Zeitraum konnte er keinerlei Umsätze erwirtschaften und hatte sicherlich sehr zu kämpfen. Trotzdem blieb er optimistisch und ist uns treu geblieben. Umso mehr bedauern wir, dass Maid uns nun doch aus persönlichen Gründen verlassen wird. Vielen Dank für die schöne Zeit und alles Gute für die Zukunft !

Liebe Palomaten, wir haben den USC Paloma gemeinsam durch diese schwere Zeit gesteuert. Dieser tolle Verein ist nach wie vor wirtschaftlich stabil und wird weiterhin seine Aufgaben in diesem Stadtteil wahrnehmen können. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden alles dafür tun, dass dies auch in Zukunft Bestand hat.

Abschließend noch eine Anmerkung: das kleine und unscheinbare Virus hat an Wucht und Schrecken verloren, aber es ist noch da und wartet auf seine erneute Chance. Behandelt es mit Respekt und bleibt achtsam, schützt Euch und andere !

*Hans-Jürgen Adam (2. Vorsitzender)*

# INHALT

Auch in der dritten Ausgabe dieses Hefts sind bereits zahlreiche Abteilungen vertreten. Welche genau, erfahrt ihr hier im Inhaltsverzeichnis.

## Aus den Abteilungen

- BASKETBALL** .....4-5  
Die Basketball-Abteilung startet wieder voll durch
- BOOTSHAUS** .....6-7  
Das Bootshaus am Stadtpark lockt wieder zahlreiche Mitglieder an
- DRACHENBOOT** .....8-9  
Unsere Drachenbootsparte feierte einige Erfolge
- FUSSBALL (ERW.)** ..... 10-11  
Die Oberliga hält die Klasse und alle anderen Teams mit starken Leistungen
- HOLSTENPOKAL** ..... 12-13  
Unsere U23 schrieb mit dem Pokalsieg in diesem Jahr Geschichte
- FUSSBALL (JUGEND)** ... 14-15  
Auch unsere Jugendabteilung konnten zahlreiche Erfolge verbuchen
- D. MEISTERSCHAFT** ..... 14-15  
Unsere Alten Herren nahmen dieses Jahr an der deutschen Meisterschaft teil
- FUSSBALL-GOLF** ..... 18-19  
Zahlreiche ehemalige Fußballer trafen sich zum Fussi-Golf
- EHRUNGEN** .....20-23  
In den vergangenen Jahren sind viele USCer für ihr Engagement geehrt worden
- MÄDCHENFUSSBALL** ...24-25  
Der Tag des Mädchenfußballs war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg
- KARATE** .....26-27  
Die Kampfsportabteilung absolvierte einige Lehrgänge
- KINDERTURNEN** ..... 28  
Tolle neue Ausrüstung für unsere jüngsten Mitglieder
- MARATHON**..... 29  
Der Wasserstand beim Marathon erfreute sich großer Beliebtheit
- SCHIEDSRICHTER** ..... 30  
Ohne Sie geht es nicht, unsere Schiris machen einfach einen tollen Job
- TISCHTENNIS** .....32-34  
Die Tischtennis-Abteilung startet wieder voll durch
- RÜCKENGYMNASTIK** ..... 35  
Die Mitglieder der Rückengymnastik sind nach schwerer Zeit wieder da
- HANDBALL** .....36-39  
In der Handballabteilung gab es einige Erfolge, aber auch Mißerfolge

# BASKETBALL

Ungefähr 30 Korbjäger spielen derzeit beim USC Paloma. Weibliche Unterstützung wird aber weiterhin händeringend gesucht. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund.

## Entwicklung sehr positiv

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Mitgliederzahl der Basketballabteilung liegt inzwischen trotz der nun schon seit über zwei Jahren andauernden Corona-Pandemie bei ca. 40 aktiven Teilnehmern und ist damit insgesamt gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum gestiegen. Der Frauenanteil beträgt leider nach wie vor nur ca. 10%.

Erfreulicherweise gab es keine pandemiebedingten Austritte, sondern nur ein paar Abgänge aus beruflichen Gründen. Durch den seit März 2020 nur eingeschränkten Betrieb gab es allerdings auch bis zum Sommer 2021 keine neuen Beitritte. Erst nach dem Ende des zweiten Lockdowns und Fortschreiten der Impfungen hat sich unser Betrieb wieder normalisiert und wir haben zahlreiche Neuzugänge zu verzeichnen gehabt.

Von Corona-Infektionen wurde unsere Abteilung insofern verschont, dass es bisher beim Training zu keinen erkannten Ansteckungen gekommen ist. Dennoch haben inzwischen eine Reihe unserer Mitglieder eine Infektion, die sie im privaten oder beruflichen Umfeld bekommen haben, überstehen müssen.

### TRAININGSBETRIEB

Wir treffen uns, wie seit vielen Jahren, zwei Mal pro Woche, jeweils Montags und Mittwochs in der Halle Meerweinstraße. Mit 10 bis 15 Teilnehmern absolvieren wir zuerst ein kurzes individuelles Aufwärmprogramm und

spielen danach den Rest der Trainingszeit in wechselnden Teams gegeneinander.

Sowohl Montag als auch Mittwoch steht uns offiziell jeweils nur ein Drittel der Halle zur Verfügung. Für den normalen Trainingsbetrieb mit bis zu 14 Teilnehmern ist das in der Regel ausreichend, auch wenn die Feldabmessungen in jede Richtung ca. 2 m zu klein sind und die Markierung einer Dreier-Linie fehlt. Tatsächlich sind nur am Montag die beiden anderen Drittel belegt. Am Mittwoch stehen uns von Anfang an zwei Drittel zur Verfügung und wenn die Badminton-Abteilung ihr Training beendet, können wir die ganze Halle nutzen. Bisher aber nicht offiziell.

Insgesamt ist unsere Hallensituation damit als einigermaßen befriedigend anzusehen. Unsere letztes Jahr zum Ausdruck gebrachte Hoffnung auf Besserung, vor allem eine offizielle Bestätigung der Belegung der ganzen Halle am Mittwoch ab 20.00 Uhr, hat sich allerdings leider nicht erfüllt. Es bleibt ein Ziel für das kommende Jahr, Bewegung in dieses Thema zu bekommen.

### SPIELBETRIEB

Nachdem im März 2020 der Spielbetrieb in der Betriebssportliga pandemiebedingt eingestellt wurde, haben keine Spiele mehr stattgefunden. In welcher Form und wann es wieder weitergehen wird, ist zurzeit völlig unklar. Insbesondere die größeren Konzernfirmen, deren Betriebssportmannschaften normaler-

weise am Ligabetrieb teilnehmen, haben noch kein Interesse gezeigt, den Betriebssport wieder zu fördern. In Zeiten von Homeoffice und Online-Konferenzen passt das auch nicht richtig ins Bild. Es bleibt die Hoffnung, dass vielleicht im Herbst eine neue Saison mit den alten Mannschaften beginnen kann. Die abgebrochene Saison wird auf keinen Fall fortgesetzt werden.

### SONSTIGES

Neben dem eigentlichen Zweck unserer Abteilung, dem Basketball spielen, gab es pandemiebedingt und wegen der damit verbundenen Einschränkungen im privaten Kontakt untereinander keine weiteren Aktivitäten, wie Sommergrillen, Wintervergnügen oder Weihnachtsessen. Darüber gesprochen, diese jahrelang gepflegten Veranstaltungen bald wieder aufleben zu lassen, wurde schon. Es bleibt zu hoffen, dass uns zukünftig Einschränkungen, wie in den letzten zwei Jahren, erspart bleiben. Dann wird dies auch möglich sein.

### KONTAKT

Olaf Schlack (Abteilungsleiter)  
☎ 040 – 76 73 20 0



# BOOTSHAUS

Das Bootshaus ist für unseren Verein ein großes Glück. Seit Jahren lockt es viele „Wasserratten“ zum USC Paloma. Und das wird auch so bleiben.

## Wieder Normalbetrieb im Bootshaus

Um überhaupt einmal etwas von unserem Bootshaus zu berichten, möchte ich heute auf die vergangenen Corona-Jahre zurückblicken.

In der Anfangszeit von Corona 2020 mussten wir leider auch die Türen zu unserem Bootshaus gänzlich schließen. Und besonders in dieser Zeit gab es doch immer wieder einzelne Bootshausmitglieder die meinten, sie würden doch keinen gefährden, wenn sie alleine mit ihrem Kanu oder Kajak rausfahren würden. Das sie alleine schon durch ihre Anwesenheit unser Funktionspersonal im Bootshaus in Gefahr gebracht haben, wurde leider erst nach langen und manchmal umständlichen Erklärungen eingesehen. Zum großen Glück waren dieses aber wirklich Einzelfälle und sowohl ich als Bootshauswart, als auch alle weiteren aufsichtsführenden Mitglieder konnten dann doch alle weiteren Coronamaßnahmen leicht durchsetzen.

Mittlerweile (April 2022) geht unser Bootshausbetrieb wie gewohnt wieder seinen alten Gang. Auch wenn derzeit noch auf die meist am Wochenende stattfindenden Feiern abgesehen wird.



Das wir in unserem Bootshaus an der Saarlandstraße 38 nicht nur private Kanus und Kajaks lagern, sondern auch noch die Sparte Wassersport Vattenfall und einen der größten Drachenbootvereine unter unserem Bootshausdach haben, ist vielen von euch Lesern bestimmt nicht so bekannt. Wer also Lust hat auch bei denen mal reinzuschauen, lässt sich da bestimmt einmal ein Termin machen.

Nun könnte man noch annehmen, dass während der Coronazeit überhaupt nichts im Bootshaus gemacht wurde, so ist das aber nicht wahr. Gerade weil kein, bzw. kaum Betrieb war, hat der Verein unser gesamtes Bootshausdach gänzlich erneuert. Auch wenn das Dach schon circa 40 Jahre alt ist, sieht es jetzt wieder aus, als wäre es gerade neu gedeckt. Diese Baumaßnahme wertet unser, doch schon

leicht in die Jahre gekommenes, Bootshaus ganz erheblich auf! Es sieht aus wie neu! Das Dach natürlich.

Für mich als Bootshauswart ist es eigentlich nicht so meines, wenn ich hier nun schriftlich über unser Bootshaus berichten soll.

Auf alle Fälle möchte ich mich aber bei allen denen bedanken, die während der Corona-Sperrzeiten eine Aufsichtsfunktion im Bootshaus übernommen haben. Alleine hätte ich dieses mit meiner Frau Maren niemals schaffen können. Daher nochmal Danke an alle, die geholfen haben.

### KONTAKT

Holger Klay (Boothauswart)

☎ 0151 – 155 578 86

☎ 0176 – 533 295 67

# DRACHENBOOT

Seit 2017 bietet unser USC Paloma eine Drachenboot-Mannschaft an. Mit dem Bootshaus bieten wir dem Team ein einzigartiges Zuhause.

## Mit kreative Ideen durch die Corona-Pause

Zu Beginn der Pandemie konnte sich keiner vorstellen, wie lange tatsächlich dieser Ausnahmezustand anhalten würde und dann auch irgendwie zur Normalität werden würde. Die letzten zwei Jahre haben die sportlichen Aktivitäten, aber auch die zwischenmenschlichen Interaktionen, die ein so großes Team ausmachen, vor die Aufgabe und Herausforderung gestellt:

Dabei hieß es besonders für unseren Trainer Kai Strehle kreativ zu werden. Er rief die „virtuelle Team-Challenge“ ins Leben und überbrückte damit die Zeit, in der man wirklich niemanden treffen konnte. Die Teammitglieder wurden in Gruppen eingeteilt und traten in diesen Gruppen gegeneinander, aber auch gleichzeitig miteinander, an und stellten sich sportlichen Herausforderungen. Eine für alle Teilnehmer:innen super motivierende Aktion.

Im Sommer durfte man sich mit Abstand draußen treffen, aber es war leider noch kein normales Teamtraining möglich. Und so wurde kurzerhand auf der Wiese in der City Nord outdoor Zirkel-

training mit viel Kreativität und natürlich auch dem nötigen Abstand gemacht. Dabei fanden wir uns zwischen Disc-Golfer:innen, Outdoor Yoga Gruppen und Rugby Teams wieder. Endlich wieder gemeinsam, face to face Sport machen – die Freude war bei vielen groß, wobei es auch einige im Team gab, die noch nicht bereit für Sport in der Gruppe waren. Dennoch empfanden es besonders Neuankömmlinge in der Stadt als hilfreich, so neue Leute kennenzulernen und trotz allem auch einen gewissen Anschluss zu finden.

Aber auch das Einzeltraining im Outrigger auf dem Wasser wurde ermöglicht mit Hilfe eines akribisch ausgearbeiteten Hygienekonzeptes. Dieses Hygienekonzept wurde entsprechend erweitert, als dann wieder gemeinsames Training (in abgespeckter Form) im Drachenboot möglich war.

Natürlich haben wir als Mannschaft auch einige Abgänge zu verschmerzen. Denn bei all den tollen gemeinsamen Aktionen und kreativen Ansätzen, um weiter gemeinsam Sport zu treiben, galt



auch für uns: umso länger dieser Ausnahmezustand anhält, desto schwieriger wird es, zurück zur Teamnormalität zu gelangen und den Mannschaftssport in der Form weiterzuleben, wie wir ihn alle kennen und lieben gelernt haben. Das gemeinsame Paddeln und Regatten zu bestreiten und sich mit anderen Teams zu messen und auch abends mit dem eigenen Team und anderen Sportlern zu feiern – das alles fiel und fällt derzeit flach und findet nicht in der üblichen Form statt. Ebenso galt es in den vergangenen Monaten zu lernen und zu akzeptieren, dass nicht alle gleich mit der Situation rund um Corona umgehen konnten. Denn ein Drachenboot lebt davon, dass sich jeder wohl fühlt und bedenkenlos Gas geben kann. Zudem zogen jetzt zwei Jahre ins Land, viele Teammitglieder veränderten sich beruflich oder privat und veränderten teilweise in der Konsequenz auch ihr Sportleben.

Kleine abgespeckte Highlights gab es dann zum Ende 2021 doch noch mit der Einladung in die Taipeh Vertretung, welche durch liebevoll zusammengestellte Doggy-Bags, Whiskey auf dem Balkon

(um das Hygienekonzept einzuhalten) und einem plötzlich einsetzenden Regenschauer in Erinnerung bleibt. Außerdem fanden noch zwei - im kleinen Rahmen ausgerichtete - Langstrecken-Regatten in Lübeck und Allermöhe statt, und in Lübeck gewannen wir sogar!

Auch am Bootshaus hat sich in den vergangenen Monaten wieder einiges verändert. Durch engagierte Teammitglieder wurden die Vereinsräume gestrichen, so dass wir nun endlich eine Umkleidekabine mit mehr Platz oben nutzen können und unten einen kleinen Kraftraum einrichten konnten. Dieser erwies sich insbesondere in der Pandemie als willkommener Raum für das zusätzliche Krafttraining.

Wir wollen zuversichtlich bleiben und hoffen, dass die besseren Zeiten von vor der Pandemie für unseren Verein schnell wiederkehren und wir alle Teammitglieder wieder uneingeschränkt und ohne Bedenken im Boot begrüßen können.

### KONTAKT

Kai-Erik Strehle (Sportlicher Leiter)

☎ 0175 – 20 24 10 2

✉ [training@hamburgallstars.de](mailto:training@hamburgallstars.de)

# FUSSBALL (Erwachsene)

Auch in den letzten beiden Jahren fuhren unsere Erwachsenen wieder einige Erfolge ein. Wir sind uns sicher, dieser erfolgreiche Weg wird weitergehen

## Erfolgreiche Teams

Wie in allen anderen Sportarten auch hat uns CORONA einen großen Strich durch den normalen Spielbetrieb gemacht. Die letzte „normale Saison“ war die Serie 18/19. In 19/20 wurde nach ca. 80 Prozent der Spiele die Saison vorzeitig beendet. Mit Hoffnung gingen wir in die Saison 20/21 und mussten uns hier bereits nach wenigen Spieltagen das vorläufige Ende der Saison akzeptieren, die auch dann leider nie weitergeführt werden konnte. In 21/22 ging es dann wieder los. Allerdings mit geteilten oder kleineren Staffeln im Herrenbereich. Im Bereich Alte Herren, Senioren und Frauen blieb man wie bisher bei einer Staffelfstärke von zwölf Mannschaften. Trotz einiger CORONA-bedingter Absagen von Spielen sieht es Zurzeit sehr gut aus und wir gehen davon aus, dass die Saison zu Ende gespielt werden kann.

Die Liga stieg zum Ende der Saison 18/19 in die Oberliga Hamburg auf. Mit großen Ambitionen sind wir in die nächste Saison gestartet. Die Akklimatisierung in der Oberliga Hamburg klappte nach anfänglichen Schwierigkeiten im Laufe der Saison immer besser, sodass wir kurz vor dem Abbruch der Saison das Ziel Klassenerhalt erreicht hatten. In die Saison 20/21 starteten wir in fünf Spie-

len mit zehn von 15 möglichen Punkten bis uns der Saisonabbruch von einer erfolgreichen Saison abhielt. In der aktuellen Saison bei zwei Staffeln haben wir uns in unserer Staffel für die Meisterrunde qualifizieren können und haben in der Meisterrunde mit dem sechsten Platz hervorragend abgeschnitten.

Auch unsere anderen drei Herrenmannschaften haben sich von CORONA nicht beirren lassen und haben sich für die Weiterführung ihrer sportlichen Betätigung entschieden. Unsere U23 hat sich in der Bezirksliga etabliert, erreichte einen nie gefährdeten zweiten Platz und hat mit dem Sieg im Holsten-Pokal bereits auch dort ihre gute Saison noch krönen können. Unsere Dritte, beheimatet in der Kreisliga, hat nach einigen Höhen und Tiefen in dieser jetzt laufenden Saison die Abstiegsränge verlassen und hat den Klassenerhalt geschafft. Unsere Vierte hat sich entschlossen nach einem großen Umbruch in der Mannschaft zur Saison 21/22 die Kreisliga, wo sie in einer parallelen Staffel zu unserer dritten Mannschaft gespielt hat, zu verlassen. Wir haben beim Verband den Antrag gestellt zu dieser Saison eine Klasse tiefer eingeteilt zu werden. Diesem Wunsch wurde entsprochen



und wie der Verlauf der bisherigen Saison zeigt war das ein guter Schritt. Man stand auch hier lange auf einem Abstiegsplatz, konnte sich dann aber konsolidieren und wurde im Laufe der Saison immer besser und hat zum Ende dann doch noch einen guten Mittelfeldplatz in ihrer Staffel erreicht.

Im Bereich der Alten Herren und Senioren hatten wir die größten Befürchtungen, inwieweit die „Älteren“ nach den längeren Zwangspausen durch CORONA ihren Trainings- und Spielbetrieb wieder aufnehmen würden. Aber Pustekuchen, als es wieder losging waren sie nicht zu halten und waren glücklich, dass es endlich wieder losging. Unsere vier Mannschaften, die erste Alte und zweite Alte, unsere Senioren (Ü40) und unsere Supersenioren (Ü50) belegen alle Mittelfeldplätze in ihren Staffeln. Unsere Senioren schielten noch lange

auf den zweiten Platz in der Tabelle, was dann aber leider zum Ende knapp verpasst wurde. Die erste Alte nimmt, bedingt durch ihren zweiten Platz in ihrer Staffel 2019/20, an der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für Ü32-Mannschaften teil. In Bremen spielen 64 Mannschaften um diesen Titel. Am Ende belegten sie einen guten zehnten Platz. Unsere Frauen bilden derzeit eine Spielgemeinschaft mit UH-Adler. Nach Gesprächen beider Mannschaften hatte man sich dann entschlossen eine Spielgemeinschaft zu gründen. Nach einer Saison konnte man aber aufgrund einiger Zugänge wieder eine eigene Mannschaft gründen.

Fazit: In Bereich der Erwachsenen Fußballspieler\*innen blieben alle Mannschaften trotz CORONA im Spielbetrieb und unserem USC Paloma erhalten.

Wolfgang Wüpplinger

# FUSSBALL U23

In diesem Jahr hat unsere U23 der Herren-Fußball-Abteilung Geschichte geschrieben. Zum ersten Mal gewannen sie den Holstenpokal für den USC Paloma.

## Holstenpokal: Unsere U23 schreibt mit dem Titel Geschichte

Soeben hatten die Spieler der U23 vom USC Paloma die heiß begehrten goldschimmernden Medaillen überreicht bekommen und in Empfang genommen, da machte sich der Tross auf den Weg zum obligatorischen Siegerfoto. Doch das Allerwichtigste fehlte: Der Pokal. „Das ist der erste Titel!“, entschuldigte Ersatz-Keeper Dennis Gansel den Fauxpas inmitten des Pulks mit einem leichten Augenzwinkern – und sprach damit auf den historischen Triumph der „Täubchen“ an. Schnurstracks machte sich Kapitän Max Groenhagen auf den Weg – und stemmte die Trophäe in die Höhe. Die U23 des USC Paloma ist HOLSTEN-Pokalsieger 2022.

Als der Schlusspfiff ertönte, stürmten jubelnde Palomaten direkt auf Maurice Rosenow zu – während der Schlussmann arg mit seinen Emotionen zu kämpfen hatte. Der Grund: Rosenow bestritt sein allerletztes Spiel für die USC-U23. „Ich bin aufs Dorf gezogen und wechselte deswegen zu Düneberg. Das ist für mich fünf Minuten Fahrweg“, erklärte er uns im Nachgang die Beweggründe für seinen Abschied. Ein Schlusstrich nach einer regelrechten Ära, die der Torwart an der

Brucknerstraße geprägt hat. Stolze 21 (!) Jahre war er im Verein! „Deshalb ist es für mich sehr emotional, das Ganze mit so einem Sieg abzuschließen. Das ist ein Abschied wie im Bilderbuch!“

Nicht nur mit irgendeinem Erfolg, sondern mit dem Pokal in den Händen – und: Mit einem Zu-Null-Sieg sowie einer Galavorstellung des Keepers vor gut 400 Zuschauern an der Waidmannstraße. Rosenow parierte in der ersten Halbzeit einen Kopfball von Christopher Grünewald (25.) und einen Fernschuss von Till Börner (45.). Aber vor allem in der Schlussphase, als der TuS Osdorf II in Unterzahl – Börner sah binnen 60 Sekunden für zwei Vergehen die Ampelkarte (63.) – agierte und urplötzlich den zuvor lange Zeit fehlenden Zugriff aufs Spiel fand, lief Rosenow zur Höchstform auf. Einen Freistoß von Osdorfs Liga-Leihgabe Kevin Trapp lenkte der Fänger sicher um den Pfosten (67.) und war auch kurz darauf im Einsgegen-Eins der Sieger (75.).

Doch damit nicht genug. Fünf Minuten vor Ultimo verhinderte Rosenow ein Eigentor von Lucas Kainzberger, ehe er einen Kopfball von Marc Giesecke aus



dem Winkel fischte (85.). „Ich habe für die Jungs alles reingeworfen – und auch die Jungs haben alles reingehauen. Wir haben zwei Landesligisten rausgehauen und uns das absolut verdient. Ich bin einfach nur glücklich – das bedeutet mir alles!“, strahlte der scheidende Schlussmann übers ganze Gesicht. Denn alles in allem feierte die Equipe von „Mo“ Snoussi einen hochverdienten Pokalerfolg.

Nachdem Jannis Plietker zunächst noch am Innenpfosten hängenblieb (12.), jagte der Angreifer die Kugel nach einem Zuspiel von Yannik Hufert kurz vor der Pause staubtrocken mit links unter die Latte (38.)! Zuvor schüttelte Plietker TuS-Routinier Trapp ab. Der Stürmer war es

auch, der nach dem Wiederanpfiff den zweiten Treffer auf dem Schlappen hatte, mit seinem Lop-Versuch aber an Tjorven Foerste scheiterte (54.). Kurz darauf war es allerdings so weit: Joao Carlos Flores Neves schickte Robin Broksch, der im Fallen vollstreckte – 2:0 (58.)!

Die Partie schien entschieden. Vor allem, nachdem Osdorf in Unterzahl agieren musste (63.). Aber die Blomkamp-U23 kämpfte sich vor den Augen der nahezu komplett anwesenden und stimmungsvollen Liga-Mannschaft in die Begegnung zurück, ein Anschlussstor wollte aber nicht gelingen. Auch, weil die U23 der Uhlenhorster einen bärenstarken Maurice Rosenow zwischen den Pfosten stehen hatte...

# FUSSBALL (Jugend)

Trotz der Corona-Zeit konnte unsere Jugendabteilung in den vergangenen Jahren einige Erfolge verzeichnen.

## Leichte Mitgliederverluste durch Corona-Pandemie

Die Saison 2018/2019 hat uns mit dem Erhalt der C-Junioren-Regionalliga auf den Olymp des Hamburger Fußball-Himmels katapultiert und dann kam die Pandemie...

Eine sich anbahnende Katastrophe für Trainer und Betreuer, Eltern und vor al-

lem Kindern, dessen Ausmaß uns wohl allen nicht klar war und uns gezwungen hat, neue Wege für den Sport zu finden. Ein riesiges Dankeschön an alle Trainer und Betreuer, die in der Zeit der Schließung ihre Mannschaften mit ständigen Online-Kontakten, Zoom-Trainingseinheiten und Aufgaben zusammengehal-



Die Jugendabteilung hat eine Kooperation mit dem Hamburger SV abgeschlossen.



Unsere U14 wurde in diesem Jahr Hamburger Meister.

ten haben. Die folgende schrittweise Öffnung des Platzes für alle Kinder U-12, nebst Kinderturnen, Tischtennis und Kampfsport ist nur dem Engagement eines großartigen Teams zu verdanken. Hier wurden Pressekonferenzen verfolgt, Hygienekonzepte verfasst und Aufsicht über deren Einhaltung geführt. Danke an Dirk, Frank und Rike, Ravi, Nils, Nando, Günni, Fritz und Johanna für ihren Einsatz bis heute.

Umso bedauerlicher ist es, erwähnen zu müssen, dass zum Saisonende 20/21 nicht nur der Jahrgang 2010 komplett gegangen ist, sondern auch unserer langjähriger Jugendleiter, Marc Hüttenbräcker, bei dem wir uns alle für seine großartige, geleistete Arbeit bedanken möchten.

Im Oktober 2021 hat Taner Dulak das Amt des Jugendleiters übernommen. Seitdem unterstützt er nicht nur den Jahrgang 2008 auf Ihrem Weg in die C-Regionalliga, sondern ist auch als Ansprechpartner für alle Mannschaften auf dem Platz immer präsent.

Trotz allem liegt noch viel Arbeit vor uns, um unsere leichten Mitgliederverluste seit Pandemiebeginn wieder aufzufangen. Die Anzahl der Mannschaften hat sich mittlerweile bei stattlichen 27 eingependelt, mit denen der USC Paloma in allen Hamburger Ligen, und sogar der C-Regionalliga, vertreten ist. Täglich erreichen uns Anfragen für ein Probetraining in allen Jahrgängen, so dass wir bestimmt noch mehr Mannschaften melden könnten. Aber leider sind unsere Platzprobleme noch immer die gleichen, wie vor der Pandemie und ohne mehr Trainingsplatz und Zeiten auf Kunstrasen, wird dies wohl zur weiteren Herausforderung. Ein Problem, mit dem wir schon seit Jahren kämpfen, aber wir hoffen weiter auf eine Lösung, um möglichst vielen Kindern, den Fußball näher zu bringen.

Zu guter Letzt noch einmal ein Dank an Alle, die sich mehr engagiert haben, die sich neu oder wieder engagiert haben und besonders an Alle, die immer da waren, wenn es nötig war...

Patricia Menkens

# FUSSBALL (Alte Herren)

Aufgrund der Vizemeisterschaft im Jahr 2020 durfte unsere Alte Herren in diesem Sommer an der Deutschen Meisterschaft in der Nähe von Bremen teilnehmen



## Ü32 bei der Deutschen Meisterschaft

Am 10. Juni war es endlich soweit. Wir durften zum ersten Mal bei der Deutschen Meisterschaft der Altherren teilnehmen. Qualifiziert hatten wir uns durch einen 2. Platz in der Hamburger Oberliga in der, aufgrund von Corona, abgebrochenen Saison 2019/2020.

Toporganisiert von unserem Leitwolf bzw. -pferd André Ziller und hochmotiviert reisten wir am Freitagmittag mit „Mann und Taube“ Richtung Weser. Nach einem kurzen Check-In im Hotel ging die Reise weiter nach Bremen-Tenever, wo uns ein bestens organisiert Umfeld erwartete. Einfach überragend, was der Veranstalter da auf die Beine gestellt hatte. In der „Todesgruppe K“ warteten auf uns die Mannschaften vom Gastgeber OT Bremen, SC Guldental und die SG Villmar-Weyher.

Im ersten Gruppenspiel ging es für Trainer Tommy Reiher und sein Team gegen OT Bremen. Direkt nach Anpfiff merkte man den „Tauben“ noch die „lange Fahrt“ in den Knochen an und die Nervosität, aufgrund der ersten Teilnahme, war deutlich spürbar. So fiel auch relativ früh der erste Gegentreffer zum 0:1, nachdem Maik Hagemann zuvor bereits mehrfach klasse pariert hatte. Das war quasi der Wachmacher. Von nun an rollte der Tauben-Express Richtung

Bremer Tor. Ein Foul, ein Pfiff und Strafstoß für Paloma. Kapitän Harry Jurkschat nahm sich der Sache an und schoss den Ball in den Bremer Himmel. Doch auch dieser Nackenschlag sollte die Tauben nicht umhauen. Kurz vor Ende der 25 Spielminuten nickte Matze Juckel das Ding noch in die Maschen zum vielumjubelten und hochverdienten 1:1, was dann auch den Endstand bedeutete. „Völlig in Ordnung!“ hörte man unseren Trainer nach dem Spiel seine Spieler motivieren. Das andere Gruppenspiel endete 0:0. Somit war noch alles offen. Im zweiten Gruppenspiel wartete der SC Guldental auf uns. Schnell wurde im Spiel klar, dass es nur einen Sieger geben sollte. Chance um Chance erspielten sich die Palomaten, doch der Ball wollte einfach nicht rein. Ein kurzer Schock-Moment dann auf der Gegenseite. Nach einem langen Einwurf rauschte der Kopfball eines Guldentalers nur knapp am Pfosten vorbei. Das hätte in die Hose gehen können. Doch dann fiel noch der goldene Treffer. Unsere „Maschine“ Matze Juckel vollendete erneut und somit stand am Ende ein wichtiger 1:0-Sieg auf dem Papier, was nach Tag 1 die Tabellenführung in der Gruppe K bedeutete.

Den Abend ließen sich die „Alten Herren“ dann im „Loui & Jules“ schmecken und wir

bereiteten uns mental und physisch auf den zweiten Tag vor. Dafür ließen wir sogar Mickie Krause sausen.

Frisch geduscht und frisch gestärkt mit einem Kaffee, Brötchen und einem Ei begann der Samstag für uns. 10 Uhr wartete das letzte Gruppenspiel gegen die SG Villmar-Weyher. Ein Punkt hätte zum Weiterkommen gereicht. Doch soweit wollten wir es nicht kommen lassen. André Ziller und Harry Jurkschat machten mit ihren beiden Toren schnell klar, wohin die Reise geht; nämlich ins Achtelfinale. Stark! Doch Grund zum Feiern gab es noch nicht, denn bereits um 11:30 Uhr mussten die Blau-Weißen wieder ran. Im Sechzehntelfinale ging es nun gegen den Tabellen-Zweiten der Gruppe I, den SV Allensbach Fußball, der die weiteste Anreise des Turniers hatte, und dafür natürlich auch geehrt wurde. Trainer Reiher stellte seine Truppe wieder einmal gewohnt souverän ein und hatte scheinbar mal wieder die richtigen Worte gefunden. Durch die Treffer von Marcel Gottschalk und Ervin Mujakevic zogen die Palomaten mit einem hochverdienten 2:0-Sieg ins Achtelfinale ein. Das konnte auch ein Allensbacher Ex-Profi namens Markus Knackmuß nicht ändern!

Viel Zeit zum Durchdrehen blieb nicht, denn nun mussten wir mit Sack und Pack quer durch Bremen auf die Anlage des Blumenthaler SV reisen, wo die Finalspiele stattfanden. Dort angekommen, bekamen wir auch die Info, wer unser Gegner im Achtelfinale sein sollte. Unser Staffelnachbar aus Hamburg und aktueller Hamburger Vize-Meister, SC Victoria Hamburg. Nun gut, ein Hamburger Duell in Bremen auf Kunstrasen, nachdem die anderen Spiele bisher alle auf Naturrasen stattfanden. Um Punkt 14:15 Uhr pfiff der Schiri die Partie an und es zeigte sich schnell, dass Vici die etwas bessere Spielanlage hatte. Aber Paloma hielt mit Kampf und Wille dagegen. Doch die Hinzmann-Elf

vom Lokstedter Steindamm drückte immer mehr und somit fiel dann auch der verdiente Treffer zum 0:1. Viel Zeit blieb den Tauben nicht mehr. Die Uhr tickte und das Achtelfinal-Aus rückte näher. Doch wieder einmal zeigten wir, dass auch wir guten Fußball spielen können und nie aufgeben. Nach einer tollen Kombination über die linke Seite vollendete Steffen „Kobra“ Harms zum vielumjubelten Ausgleich. Schluss. Aus. Ende. Das Elfmeterschießen musste einen Sieger finden. Und der hieß leider SC Victoria.

Die Enttäuschung über das Ausscheiden im Achtelfinale (ausgerechnet gegen eine Hamburger Truppe) war nur von kurzer Dauer. Denn der USC Paloma hatte ein großartiges Turnier gespielt und blieb ja quasi ungeschlagen!

Was ab 15 Uhr im Burgwall-Stadion in Bremen abging, ist in Worte kaum zu fassen. In Mike Krüger-Manier wurde eine Party gefeiert, die seinesgleichen suchte. Kaltgetränke flossen ohne Ende, diverse Gesänge am Spielfeldrand wurden angestimmt und selbst Pyrotechnik durfte nicht fehlen. Zum Finale unterstützten wir dann auch noch unseren „Besieger“ Victoria Hamburg gegen den späteren Turniersieger Hertha BSC lautstark. Denn im Grunde genommen sind wir doch „alle Hamburger Jungs“ und „Hamburg ist eh viel schöner als Berlin“!

Am Ende des Tages sprang für die Alten Herren des USC Paloma ein fantastischer 10. Platz heraus, was bis 4 Uhr morgens im Festzelt zusammen mit Tim Toupet ausgiebig gefeiert wurde. Was für ein Wochenende!

Herzlichen Glückwunsch von uns an die Alten Herren vom SC Victoria Hamburg zum deutschen Vizemeister-Titel. Ebenfalls beglückwünschen wir SC Condor Altliga zum 6. Platz und dem HSV zum Erreichen des 7. Platzes.

*Marcel Gottschalk*

# BUNTES

Spieler und Freunde unserer ehemaligen 3. Herren Mannschaft (70-er, 80-er Jahre) trafen sich in den Vier- und Marschlanden zum Fußballgolf.

## Ehemalige Fußball-Herrenteams trafen sich zum Fußball-Golf

Sonst treffen wir uns einmal im Jahr zu einem Wochenende im Maritim-Hotel in Travemünde und ein 2. Treffen findet zu einem Ligaheimspiel mit einem Frühstück im Clubheim am Bruckner statt. Durch Corona konnten diese jährlichen Veranstaltungen in den letzten 2 Jahren nicht stattfinden. Unsere erfolgreichste „Untere“ Herrenmannschaft in den 70-er und 80-er Jahren mit 5 Pokalsiegen und 5 Hamburger Meisterschaften lässt es sich auch heute noch nicht nehmen, sich in der Gruppe zu treffen. Mittlerweile hat sich der Kreis der Verdächtigen um andere ehemalige Spieler aus unserem USC Paloma erweitert. Rädelführer und Planer dieser Veranstaltungen sind vor allen Dingen Michael „Maxi“ Marx, immer Palomate geblieben, heute in unserem Ältestenrat tätig, und wenn es früher um die Fahrten ins Trainingslager nach Schneverdingen, später dann ins Hotel Maritim nach Timmendorf ging, Jan Bon-toux. Jan war einer der erfolgreichsten Mittelstürmer bei Paloma, spielte einige Jahre höherklassig z.B. bei Altona 93, bevor er dann wieder zu seinen alten Kameraden stieß.

Diesmal traf man sich, wiederum initiiert von Maxi, zum Fußballgolf in den Vier- und Marschlanden. 20 Löcher waren zu bespielen, wie beim richtigen Golf, auf satterm Grün mit vielen Hindernissen. Die Bahnen in ihrer Ausführung waren ähnlich den Bahnen im Minigolf, allerdings in einem etwas größeren Maßstab. Das Netz war vorhanden, der Hügel zum Draufspielen, durch die Röhre, mit Bande und viele Ähnlichkeiten erinnerten an die Hindernisse im Minigolf. Gut 2,5 Stunden dauerte die Runde mit den 20 Löchern. In 2 sechser Gruppen marschierten wir, den Ball vor uns hertreibend von Loch zu Loch. Entsetzen in den Augen, wenn der Ball mal aus 2 Metern nicht ins Loch gespielt wurde. Wo man früher mit einem Spannstoß die Distanz über 30, 40 Metern locker überwunden hatte, brauchte man heute 4 Tritte gegen den Ball. Den Ball über ein Hindernis zu spielen war auch mit leichten Schwierigkeiten behaftet. Man merkte aber auch bei allem Ehrgeiz bei einigen in der Runde, dass der Spaß immer im Vordergrund stand. Tolle Sprüche, nette Anmachen, ein leichtes Getränk im Bollerwagen, am Ende auch ein bisschen kaputt von der Runde, lie-



ben diesen Tag, mal wieder am Fußball, zu einem tollen Erlebnis in geselliger Palomarunde werden.

Weiterhin mit dabei in dieser Runde: Rainer Biel, der Mittelläufer in Hamburg mit einem eigenen „Friedhof“. Werner Brünning, stieß in der Alten Herren zu uns. Rainer Czikowski, in der A-Jugend Hamburger Meister und Pokalsieger, nie weg von Paloma. Thorsten Enge, als Jüngster in der Truppe immer bei Paloma, war irgendwann einfach dabei. Norbert Goes, unser „Wandervogel“, kam von UH in der Jugend zu uns, über mehrere Stationen unter anderem BU 2. Liga, kam er wieder nach Hause zum USC. Rainer Günther, ein Lebenslanger Palomate. Wolfgang Janzen, der gute Geist in der Truppe und Organisator vieler Dinge neben dem Fuß-

ballspielen. Thomas Maier, zu Ligazeiten zu Paloma gestoßen und dem Verein bis heute die Treue gehalten, sitzt heute unserem Ältestenrat vor. Gerd Peters, als Clubwirt zu Paloma, hat sich dann unserer damaligen Senioren angeschlossen und konnte dem Verein nicht wieder den Rücken kehren. Und zuletzt meine Wenigkeit Wolfgang Wüpplinger, seit 1959 immer Palomat in vielerlei Variationen. Zu dieser Truppe gehören mindestens noch einmal so viele Ehemalige, wie heute dabei waren. Beim nächsten Treffen, wo auch immer das stattfindet, werden sicherlich wieder alle dabei sein.

Fazit: Ein toller Tag in geselliger Runde, empfehlenswert auch für viele andere Gruppen, um die Gemeinschaft zu fördern und den Zusammenhalt zu stärken!

# EHRUNGEN

Geschäftsstellenleiter Frank Montag feierte im Jahr 2020 sein zehnjähriges Jubiläum beim USC Paloma. Wir gratulieren ganz herzlich.

## Jubiläum für Geschäftsstellenleiter Frank Montag



Eigentlich sollte unser Frank Montag eine große Bühne zur Ehrung seines zehnjährigen Jubiläums bekommen. Doch sowohl die Jahreshauptversammlung im März als auch die Ersatzveranstaltung im November wurden in der Corona-Pandemie abgesagt. So hat Präsident Dirk Rathke jetzt im allerkleinsten Kreis diese Ehrung vollzogen. Frank Montag hat am 1. Januar 2010 als hauptamtlicher Geschäftsstellenleiter beim USC Paloma begonnen. Seitdem lenkt er den administrativen Bereich unseres Klubs mit Leidenschaft und Herzblut – und natürlich mit der nötigen Kompetenz und Seriosität. Frank hat für Mitglieder und Gäste

immer ein offenes Ohr und legt oftmals auch außerhalb der Dienstzeiten, am Wochenende, noch Hand an. Dazu betreut er die Senioren-Fußballer des USC mit.

Dirk Rathke überreichte Frank nun in unseren Räumlichkeiten für die ersten zehn von hoffentlich noch vielen, vielen Jahren einen großen Präsentkorb von unserem Partner Edeka Clausen, einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

Lieber Frank, wir danken Dir für all Deinen Einsatz und Deine Hilfsbereitschaft bis hierher. Mach bitte noch lange so weiter!

# EHRUNGEN

Am 6. Dezember 2021 wurde unserem Liga-Manager Carsten Gerdey der DFB-Ehrenamtspreis „Danke ans Ehrenamt“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch.

## Ehrenamtsehrung für Carsten Gerdey beim Hamburger SV



Ehrung im Volksparkstadion (v. lks.): Christian Stübinger, Christina Rann (beide Stadionsprecher beim HSV), Marcell Jansen (Präsident HSV), Michael Ulbricht (HSV 3.), Carsten Gerdey (Paloma) und Andreas Hammer (HFV) - Foto Gettschat

Carsten hatte seinen Ehrenamtspreis am 6. Dezember auf der Ehrenamtsveranstaltung des HFV erhalten. Nun das zusätzliche Dankeschön beim Zweitligaspiel Hamburger SV gegen den FC Hansa Rostock im Volksparkstadion.

Im Rahmen der DFB-Aktion „Danke ans Ehrenamt“ wurden beim Spiel des HSV

gegen Hansa Rostock am 12.12.2021, stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen im Sport, Michael Ulbricht vom Hamburger SV III und Carsten Gerdey (USC Paloma e.V.) vom Ehrenamtsbeauftragten des Hamburger Fußballverbandes, Andreas Hammer, geehrt. HSV-Präsident Marcell Jansen gratulierte.

# EHRUNGEN

Seit 2012 ist Martin Seme bei uns im Verein. er arbeitet stets im Hintergrund und hatte als Betreuer großen Anteil am Aufstieg in die C-Regionaliga.

## Betreuer Martin Seme ist „Ehrenamtler des Monats“

„Ehrenamtler des Monats“ ist eine der anerkanntesten Auszeichnungen im Hamburger Fußball-Verband (HFV) überhaupt. Doch selbst in seiner Dankesrede hat unser Martin Seme seine eigene Leistung hintangestellt und damit wieder einmal bewiesen, warum er diese Ehrung mehr als verdient hat.

„Ich nehme diese Auszeichnung stellvertretend für alle beim USC Paloma entgegen, die täglich ehrenamtlich so viel Herzblut und Energie für diesen Verein aufbringen“, erklärte Seme am Sonntag im Vorfeld der Oberliga-Partie des USC gegen die TuS Dassendorf den zahlreich Anwesenden im Vereinsheim an der Brucknerstraße.

Zuvor bekam er vom HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer die Urkunde als „Ehrenamtler des Monats September 2019“ überreicht. Zusätzlich gab es eine Uhr des Deutschen Fußball-Bundes, einen Gutschein für das Langnese-Eiscafe in der Hafencity, ein Fußballbuch und 15 Sporttaschen sowie einen Rucksack der Firma Macron mit Unterstützung von Jürgen Hunke. Verdient hat sich Seme, der seit 2012



im Verein ist, diese Auszeichnung vor allem durch seinen Einsatz als Betreuer unserer C-Jugend-Regionalligamannschaft, die uns allen 2018/19 mit dem Klassenerhalt soviel Freude bereitet hat. Seme kümmerte sich dabei um all die zeitaufwendige Organisation sowohl im sportlichen, als auch administrativen Bereich und hielt somit den Trainern zu jeder Zeit den Rücken frei. „Martin hat in all den Jahren im Stillen im Hintergrund gearbeitet und sich dabei nie in den Vordergrund geschoben. Dennoch war er immer präsent, immer da. Er ist die Zuverlässigkeit in Person“, fand USC-Jugendleiter Marc Hüttebräucker nur lobende Worte für Seme.

# EHRUNGEN

Carola Dittmer ist seit Jahren die treibende Kraft im Mädchenbereich bei uns im Verein. Am 11. November 2021 wurde sie nun für ihre Verdienste vom HFV geehrt.

## Zum 2. Mal ein/e Ehrenamtler\*in durch den HFV im Verein geehrt



Nach Martin Seme als Ehrenamtler des Monats September 2019 wurde jetzt Carola Dittmer vom HFV als Ehrenamtlerin des Monats November 2021 ausgezeichnet.

Auf dem Bild von links: Andreas Hammer, Dirk Rathke (1. Vorsitzender USC Paloma), Carola Dittmer (USC Paloma) und Wolfgang Wüpplinger (Fußball Abteilungsleiter USC Paloma) bei der Ehrung. Foto: HFV

Seit Jahren ist sie die treibende Kraft im Mädchenbereich beim USC Paloma.

Jetzt ist Carola Dittmer vom Hamburger Fußball-Verband als Ehrenamtlerin des Monats November 2021 ausgezeichnet worden. Im Rahmen der Sitzung der Kommission Ehrenamt des HFV im Clubheim des USC Paloma wurde sie am Donnerstag, den 11. November 2021, geehrt. Neben Wolfgang Wüpplinger (Ehrenamtsbeauftragter Bezirk Nord), der die Laudatio hielt, applaudierten auch der 1. Vorsitzende Dirk Rathke und sämtliche Mitglieder der Kommission Ehrenamt als Anerkennung des herausragenden ehrenamtlichen Engagements von Carola Dittmer.

# BUNTES

Trotz der Corona-Zeit konnte unsere Jugendabteilung in den vergangenen Jahren einige Erfolge verzeichnen.

## Tag des Mädchenfußballs ein voller Erfolg

Am Samstag, den 18. September war der Tag des Mädchenfußball gekommen. Bereits ab 8.30 Uhr waren die ersten Helfer auf der Anlage und bauten alles auf.

Ab 9.30 Uhr traf die komplette Verpflegungsstelle ein und begann sich vorzubereiten. Pünktlich um 10 Uhr und bei etwas mäßigem Wetter öffnete der USC Paloma seine Tore für alle fußballbegeisterten Mädchen. Auch die Mädchen des Vereines waren zahlreich erschienen.

An der Seite des Spielfeldes befand sich das Unternehmen „Kniwamed“ mit Niklas Knippschild, daneben der Stand für das Kinderschminken, welcher auch häufig besucht wurde. Auf dem Spielfeld trafen sich die Spielerinnen zum Vier-gegen-Vier-Duell, für einen Parcour für das DFB-Paule-Schnupperabzeichen und auch die Torwartabteilung des Vereines war heiß begehrt.

Als Gast besuchte uns Dirk Fischer, Präsident des HFV. Um 13.30 Uhr verabschiedeten sich die Mädchen und der Tag wurde erfolgreich beendet.



An dieser Stelle sei gesagt, alle Mädchen hatten sehr viel Spaß. Wir möchten uns hiermit bei allen Helfern recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Natürlich auch bei den Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



### IMPRESSUM:

Redaktion: Jonathan Giercke  
Benjamin Grünh

Layout: Benjamin Grünh

Fotos: Privat, USC Paloma,  
Christoph Hellwig

Druck: MWW Medien GmbH  
Sperberhorst 6  
22459 Hamburg

Kontakt: USC Paloma  
Brucknerstr. 24  
Tel. 29 41 26  
22083 Hamburg



# KARATE

Selbstverteidigung und Kampfsport wird immer beliebter. Dies hat der USC Paloma bereits vor Jahren erkannt und bietet deshalb insgesamt fünf dieser Sportarten an.



## Schwere Corona-Zeit gemeistert

Während der lang andauernden Coronazeit hat die Karateabteilung viele Herausforderungen durchgemacht. So wurde zeitweise auf dem Mini-Fussballfeld auch bei kaltem Wetter trainiert, im Lockdown per Video-Konferenz mit einem anderen Verein zusammen trainiert und wie überall gab es leider auch einige Austritte und personelle Veränderungen. Keine Sorge, mittlerweile wird wieder im Dojo trainiert, inklusive gepolsterter Trainingsmatten. Ein treuer Kern von Teilnehmern hat in den Coronazeiten sehr motiviert durchgehalten und schlussendlich gab es einen starken Zulauf an neuen talentierten Mitgliedern. Seit Sommer 2021 haben wir mit unserem neuen Trainer Domenico Trimachi bereits an zwei Prüfungen in Hittfeld und an einem Lehrgang mit einem japanischen Großmeister teilgenommen. Bestimmt werden nach ausreichendem Training auch wieder Tuniere ins Visier genommen. Der

„Karate Weg“ ist nicht einfach, kann aber mit Talent und viel Übung trotzdem Spaß machen, Selbstbewusstsein stärken und Erfolge erzielen. So freuen wir uns immer wieder über neue Karate-Kas (weiblich, männlich oder divers, sowohl jung als auch „alt“). Es ist nie zu spät mit Karate anzufangen. Das Karate-Training hält Körper und Geist zusammen. Apropos, Karate ist schon seit langem von der WHO, durch das ganzkörperliche Training, als Gesundheitssport eingestuft worden. Bei uns wird die Stilrichtung Wado-Ryu gelehrt. Wir haben aber auch Quereinsteiger, die aus anderen Stilrichtungen zu uns gewechselt sind. Probetraining ist jederzeit möglich, am besten vorher zu uns Kontakt aufnehmen.

### KONTAKT

Sebastian Ullrich

☎ 0172 / 53 04 33 5

✉ Mail: [karate@uscpaloma.de](mailto:karate@uscpaloma.de)

# KARATE

Im vergangene Jahr absolvierten zahlreiche Mitglieder aus der Karate-Abteilung Lehrgänge und Prüfungen – und das ziemlich erfolgreich.

## Lehrgang und Prüfung absolviert

Am 13. und 14. November 2021 haben die Karateka des USC Paloma, angeleitet von Trainer Domenico Trimaci (2. Dan), erfolgreich an einem Lehrgang und Prüfung beim TSV Hittfeld teilgenommen.

Der Lehrgang und Prüfung wurden von Domingos Sousa (7. Dan) und Nader Maghsoudi (6. Dan) geleitet, welche auch beide zum USC Paloma gehö-

ren. Alle Teilnehmer haben sportliche Höchstleistung gezeigt und viel Spass gehabt. Erwähneswert ist auch die Tatsache, dass aus drei Familien Kinder und Erwachsene zusammen an Lehrgang und Prüfung teilgenommen haben! Die Veranstaltung fand unter 3G Regelung mit zusätzlicher Testung statt. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren neuen Gürteln und freuen uns auf die nächste Veranstaltung in 2022.



# KINDERTURNEN

Die Abteilung Kinderturnen erfreut sich größter Beliebtheit. Auch nach der Corona-Pandemie ist die Stimmung hervorragend.

## Neue Roller für die Kindersport-Abteilung



Im letzten Jahr ist es unserem USC Paloma gelungen 26.933 Scheine bei der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ zu sammeln. Vielen Dank an alle für die Unterstützung. Dafür wurden unter anderem neue Roller für

unsere Abteilung Kinderturnen angeschafft. Die Übergabe durch unseren ehemaligen FSJler Johannes an die Abteilungsleiterin Neele erfolgte am vergangenen Mittwoch. Wir wünschen viel Spaß damit!

**Schuhmacherei & Schlüsseldienst**

**EKZ Hamburger Meile**  
☎ 040 - 210 070 72

**ISEO**  
NEIN SCHLÜSSEL MIT SMARTE!

A banner for a shoe repair and locksmith service. It features the text 'Schuhmacherei & Schlüsseldienst' in large blue letters. Below it are several icons representing different services: a shoe, a key, a hand holding a key, a hand holding a key, and a hand holding a key. To the right, there is a logo for 'ISEO' and a sign that says 'NEIN SCHLÜSSEL MIT SMARTE!'. At the bottom, it says 'EKZ Hamburger Meile' and '☎ 040 - 210 070 72'.

# BUNTES

Wie im jeden Jahr hat der USC Paloma auch dieses Frühjahr die Wasserstelle im Stadtpark organisiert.

## Erfolgreicher Marathon für den USC Paloma



Am 24. April war es wieder soweit: Startschuss für den Haamburger Haspa Marathon. Dabei gab es gleich zwei erfolgreiche Ereignisse für unseren Verein. Traditionell wurde vom USC Paloma wieder der Wasserversorgungstand organisiert. Organisatorin Marion Grünh hatte wieder zahlreiche Kinder, Trainer und Betreuer aus der Jugendabteilung zur Hilfe.

Die von Sergio Costa trainierte 1. D-Jugend erlief beim von Rewe veranstalteten „Zehntel“ den zweiten Rang mit einer Gesamtzeit von 2.59,50. Das war eine super Leistung. Wir sind stolz auf Euch! Dabei laufen zehn Teilnehmer in einem Team die Strecke von 4,2195 Kilometern und anschließend werden alle Zeiten addiert. Als Siegesprämie erhielt das Team 400 Euro!

# SCHIEDSRICHTER

Die Schiedsrichter haben manchmal einen undankbaren Job. Meist macht es jedoch viel Spaß, deshalb sind beim USC Paloma zahlreiche Schiris unterwegs – aber leider nie genug.

## Schiris werden immer gesucht



In der Saison 21/22 hat die Schiedsrichterabteilung des USC Paloma dem Verband 33 Schiedsrichter gemeldet. Auf dem Platz waren dabei 16 Schiedsrichter aktiv, die insgesamt 179 Begegnungen geleitet haben. Davon piffte allein Marco Dittmer 70! Im Dezember wurde Sportkamerad Wüpplinger für 50 Jahre an der Pfeife durch den VSA Vorsitzenden Christian Soltow geehrt und ein Palomat absolvierte den Anwärterlehrgang im April erfolgreich.

Weiterhin herrscht großer Schiedsrichtermangel und an jedem Wochenende ist es eine Herausforderung alle Spiele zu besetzen. Wir bilden zwar neue Schiedsrichter aus, doch die meisten hängen

nach kurzer Zeit die Pfeife wieder an den Nagel.

Daher mein immerwährender Appell: Seid fair zu den Schiedsrichtern! Gerade bei Jugendlichen! Oder noch besser: Werdet selbst Schiri!

Da solche Appelle in der Vergangenheit stets verhallt sind, möchten wir gerne andere Strukturen schaffen, so hielten wir es für eine gute Idee für die jeweilige C-Jugend einen internen Lehrgang anzubieten, genauso wie einen Lehrgang für unsere Trainer. (Es kann ja nicht schaden, wenn die auch mal die Regeln lernen).

*Für die SR- Abteilung  
Hans-Christian Münte, Obmann*

# EHRUNGEN

Auch in diesem und im letzten Jahr sind zahlreiche Mitglieder mit einer Verdienst- oder Ehrennadel bedacht worden.

### SILBERNE VERDIENSTNADEL

Frau Menkens	Patricia	2020
Herr Pinto	Miguel	2020
Herr Grünh	Benjamin	2022
Herr Lukowitz	Friedrich	2022
Herr Pfennigschmidt	Thilo	2022
Herr Schulz	Heinrich	2022

### GOLDENE VERDIENSTNADEL

Herr Haase	Gerhard	2020
Herr Clausen	Andreas	2020
Herr Dittmers	Stefan	2020
Herr Rathke	Dirk	2020
Herr Dittmers	Jürgen	2022

### SILBERNE EHRENNADEL

Frau Meyer	Rita	2020
Herr Kießling	Volkmar	2020
Herr Böhm	Jörg	2020
Frau Jovanovic	Heidi	2021
Frau Wulf	Gudrun	2021
Herr Hüllmann	Frank	2021
Herr Lastro	Ivan	2021
Herr Clausen	Andreas	2022
Herr Buck	Sebastian	

### GOLDENE EHRENNADEL

Frau Rother	Margrit	2020
Frau Schlicht	Roswitha	2022
Herr Haase	Gerhard	2022

Bruckner  Apotheke

**Stephanie Haake e.K.**

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**20% Rabatt**

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 20% Rabatt auf einen Artikel aus dem rabattierfähigen Sortiment. (Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlung Ihrer gesund-leben-Apotheke.)

# TISCHTENNIS

Trotz der Corona-Zeit konnte unsere Jugendabteilung in den vergangenen Jahren einige Erfolge verzeichnen.

## Die Tischtennis-Abteilung startet wieder voll durch

Im Jahr 2019 war die Welt für „Paloma Tischtennis“ noch in Ordnung. Sommers feierten wir ein buntes Jugend-Fest mit Grill- und Wasserspaß im Bootshaus, vor Weihnachten ging es mit den meisten unserer Jugendlichen und einigen Eltern in die Beachvolleyball-Halle.

Im Januar 2020 noch für den USC in der Hamburger Meile zum damaligen offenen Sonntag zum Thema „Sport und Gesundheit“ aktiv, wurden auch wir wie die ganze Welt im Frühjahr 2020 von der Pandemie überrascht. So kam plötzlich Mitte März das vorläufige Aus, mitten in der Rückrunde der Saison 2019 / 20.

Im Sommer 2020 setzten wir uns dann zusammen und erstellten ein Hygienekonzept, feierten für wenige Monate ein Comeback in der Halle, bevor dann im November der nächste Lockdown kam. Zugegeben, das war auch für das verbliebene Häufchen Engagierter ein harter Schlag. Es kehrte ein Moment atemlose Stille ein.

Bis der Weckruf aus unserer Geschäftsstelle kam, die Frage nach: „Was können wir tun, Aufgeben gilt nicht?!“ Vielen Dank dafür, wir waren wirklich in Schockstarre.

Ein Meeting im kleinen erlaubten Kreis folgte Anfang 2021, wir schlugen uns Ideen statt Tischtennisbälle um die Ohren.

Heraus kam:

- viel Spaß bei Video-Dreharbeiten an mehreren Tagen. Das Ergebnis ist im Youtube-Kanal des USC anzusehen. Besonders herzlicher Dank geht hier für an Ulf und Julia, die viel Zeit in das Bearbeiten des Rohmaterials und das Erstellen der Clips investierten.
- Ebenso einiges Vergnügen bei zwei Outdoor-Turnierserien der Erwachsenen, wir brachten einige Passanten zum Staunen - so ambitioniert kann Tischtennis also auch draußen aussehen!! Es war für uns nicht nur sehr willkommene Bewegung, sondern auch die Möglichkeit, in Kontakt mit den Sportskollegen zu bleiben. Gratulation an die jeweiligen Sieger der Turniere: Alex und David. Und natürlich großen Dank an unseren Organisator André!



Als Fazit aus allen Spielen an der frischen Luft lässt sich vielleicht ziehen:

1. Wind und rutschiger Untergrund sind nur zusätzliche Herausforderungen, aber mit Schlaglöchern und Wind über 20 km/h wird's hanebüchen :-)
2. Lappen und Besen dürfen immer dabei sein
3. Tischtennis bei bis zu minus 10 Grad macht nur in der Sonne Spaß
4. Die speziellen Outdoor-Bälle brechen noch schneller als die „normalen“
5. Das Schläger-Material ist draußen zweitrangig
6. Zum Glück – es gab keine Verletzungen

Unsere Jugendlichen nahmen im frühen Sommer 2021 mit zwei Teams (von insgesamt 14 aus ganz Hamburg) am „Corona-Cup“ des HaTTV teil. Sie bekamen dort im Verlauf einiger Wochen online verschiedene Aufgaben rund um unseren Sport gestellt und sollten diese als Team bearbeiten. Sie fotografierten und filmten ihre beachtlichen Lösungen und belegten am Ende hervorragende Plätze in der Tabelle. Auch an dieser Stelle nochmal Glückwunsch und

vielen Dank an die Teams „Pong Fu Pandas“ und „Die Fantastischen Drei“!

Seit dem Herbst 2021 dürfen wir nun unter wechselnden Bedingungen und Einschränkungen wieder in die Hallen. Von der laufenden Saison 2021/22 wurde bei den Erwachsenen nur die Vorrunde gespielt, zu einigen wenigen Begegnungen treffen sich die Kontrahenten noch rein freundschaftlich.

Unsere beiden verbliebenen Jugendmannschaften – eine „Jungen 15“ und eine „Jungen 18“ - sind aktuell dabei, auch die Rückrunde zu bestreiten und können dabei individuelle und Mannschafts-Erfolge erzielen. Auch und sogar diejenigen, die erst seit wenigen Monaten bei uns im Training stehen.

Das Wichtigste ist im Moment für uns alle, gesund und im Rhythmus zu bleiben, beim Tischtennisspielen Spaß zu haben und der Zukunft optimistisch entgegen zu sehen. Wir hoffen natürlich, dass uns der kommende Herbst nicht erneut Einschränkungen und Absagen bringt.

# EHRUNGEN

In der Tischtennisabteilung leistet Andre Arscholl seit Jahren hervorragende Arbeit. Im vergangenen Jahr wurde er nun in den Ehrenrat Tischtennis-Verbands gewählt.

## André Arscholl in den Ehrenrat gewählt



Unser langjähriges Mitglied André Arscholl wurde auf dem Verbandstag des Hamburger Tischtennis-Verbands am 8. August 2021 in den Ehrenrat gewählt. Als zweiter Beisitzer unterstützt er den Eh-

renrat und kann sich dadurch natürlich auch für die Belange unseres Vereins einsetzen. Wir danken André für sein Engagement und wünschen viel Spaß bei der Arbeit.

**MÖLLER**  
**MÖLLER & BÖTTGER**  
**GmbH**  
WWW.MOEBOE.DE  
MBPOOL@MOEBOE.DE

# RÜCKENGYMNASTIK

Die Rückengymnastik-Gruppe ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereins. Und das konnte auch Corona nicht ändern.

## Die Rückengymnastik-Gruppe bleibt weiter fit und gesund



Trotz Corona sind und bleiben wir fit. Die sportlichen Aktivitäten und Kontakte haben uns in der Corona-Einsamkeit sehr

geholfen. Bleibt alle gesund, sportlich und munter.

Die Rückengymnastik -Gruppe 1

# HANDBALL

In der vergangenen Saison musste die 1. Herren den Abstieg aus der 3. Liga in die Oberliga verkraften, andere Teams waren glücklicherweise erfolgreicher

## Neue Trainer für die Mission Wiederaufstieg



Die Vorbereitungen für die kommende Saison 2022/2023, in der die HG Hamburg-Barmbek nach dem Abstieg aus der 3. Liga in die Oberliga antritt, laufen auf Hochtouren. Mit der Verpflichtung von Steffen Aevermann als neuer Trainer des Oberligisten konnte eine wichtige Position besetzt werden. Aevermann wird die Mannschaft zusammen mit Felix Charbatzadeh, welcher dem Team als Co-Trainer erhalten bleibt, zur Vorbereitung übernehmen und mit dem in Teilen neu zusammengestellten Kader das Ziel Wiederaufstieg in Angriff nehmen.

Steffen Aevermann kommt vom Handball Sport Verein Hamburg, bei dem er seit 2019 erfolgreich die U17 (Oberliga) und U18 trainiert hat. Reichlich Erfahrung bringt der 48-Jährige auch aus seinen vorherigen Stationen mit nach Barmbek (u. a. in der Oberliga bei der SG Achim/Baden sowie bei der SV Beckdorf in der 3. Liga und Auswahltrainer des Handball Verbands Niedersachsen). Der B-Lizenzinhaber und zertifizierte Nachwuchstrainer (Leistungssport Handball) Aevermann wird seine 2021 aufgenommene Tätigkeit als Auswahltrainer des Ham-

# HANDBALL

In der vergangenen Saison musste die 1. Herren den Abstieg aus der 3. Liga in die Oberliga verkraften, andere Teams waren glücklicherweise erfolgreicher

burger Handball Verbands weiter ausüben. Ihm zur Seite steht mit Felix Charbatzadeh ein sehr erfahrenes Barmbeker Urgestein, der sowohl als Spieler und Co-Trainer – und zuletzt nach dem Rücktritt von Tobias Skerka Interimstrainer der 1. Herren – nicht nur Erfahrung mitbringt, sondern auch das Team und den Verein seit vielen Jahren kennt. Unter Felix

Charbatzadeh gelang der HG Hamburg-Barmbek auch der einzige Sieg in der Abstiegsrunde der 3. Liga. Zusammen mit den drei Unentschieden, unter anderem gegen den Meister der Abstiegsrunde HSV Hannover, konnte hier nach dem früh besiegelten Abstieg ein einigermaßen versöhnlicher Abschluss der Saison erzielt werden.



# HANDBALL

In der vergangenen Saison musste die 1. Herren den Abstieg aus der 3. Liga in die Oberliga verkraften, andere Teams waren glücklicherweise erfolgreicher.

## 4. Herren spielt perfekte Saison



Meister waren wir schon, der Aufstieg in trockenen Tüchern – jetzt ging es nur noch „um die Null“. Das Ziel die ligahöchste Mannschaft in Hamburg zu sein, die verlustpunktfrei die Saison beendet, geisterte schon seit Wochen bei Trainings und Spielen in den Köpfen herum und konnte nun tatsächlich realisiert werden.

Im Weg stand uns dafür aber noch die sehr junge zweite Herren des THB Hamburg 03 – die uns ein schönes Spiel boten. Die gut ausgebildeten Spieler aus dem Hamburger Umland zeigten Mut und eine konstruktive Spielweise, sodass wir in der ersten Halbzeit ein munteres Spiel mit vielen Torchancen sahen – auf sehr gutem Bezirksliga-Niveau. Dass das Spiel dennoch schon zur Halbzeit praktisch für uns

entschieden war, hatte mehrere Gründe: 1. Marco Rahn im Tor nagelte seinen Kasten so aber sowas von zu, 2. Unsere massive Abwehr, die dem Gegner körperlich völlig überlegen war und dennoch schnell agierte und 3. die schnellen Ballgewinne, die über die erste und zweite Welle immer wieder zum Erfolg führten. Da umgekehrt das schnelle Spiel der THBler mit tollen Rückzug, Tim Schlichting wäre hier auf der rechten Seite besonders erwähnt, gut unterbunden wurde – stand ein deutliches 15:7 auf der Klapptafel im ATW.

Die zweite Halbzeit wurde dann ein Fehlwurf-Festival, wie wir es schon häufiger in dieser Saison hatten. Seinen Beitrag dazu leistete auch der wieder sehr starke Torwart des Gegners, aber auch die Ge-

# HANDBALL

In der vergangenen Saison musste die 1. Herren den Abstieg aus der 3. Liga in die Oberliga verkraften, andere Teams waren glücklicherweise erfolgreicher.

naugigkeit in einigen Aktionen ging uns ab. Da wir uns aber weiterhin auf unsere gute Abwehrarbeit verlassen konnten, alle 14 Spieler einen tollen Anteil am Sieg hatten, stand am Ende ein gerechtes 27:18 zu Buche. Auch wenn wir uns noch einmal richtig feiern konnten, müssen wir zwei herbe Verluste für unsere Mannschaft konstatieren. Nils Jensen und Lennart Kock verlassen Hamburg und werden daher nicht mehr für uns auflaufen. Nils war

seit 10 Jahren ein Fels im Mannschaftsgefüge und in der Abwehr und auch Lennart, der als Spielgestalter mit Torgefahr so viele Minuten Spielzeit sammelte wie kaum ein anderer Spieler bei uns in den letzten Jahren, werden uns sehr fehlen. Ihr werdet selbstverständlich immer herzlich bei uns willkommen sein! Dass nun beide mit ihrem zweiten Aufstieg in die Landesliga verabschiedet werden können, freut uns noch umso mehr!

## 1. Damen steigen auf



Auch unsere HG Hamburg Barmbek 1. Damen konnten eine sehr erfolgreiche Saison spielen. Als zweitplatziertes Team in der Landesliga stand der Aufstieg be-

reits vor dem letzten Spieltag fest, da die Erstplatzierten Mannschaft aus Ahrensburg nicht aufsteigen kann – Glückwunsch an unsere Fischis!



# ELBHANDWERK

Sanitär | Heizung | MeisterHand



## Unser TEAM lebt dieses Handwerk

ElbHandWerk Sanitär und Heizung GmbH  
Offakamp 9e | 22529 Hamburg | 040-50724999 | [info@elbhandwerk.com](mailto:info@elbhandwerk.com)